

**Pressestelle  
des Verwaltungsgerichts  
des Saarlandes**



**66740 Saarlouis, 02.06.2023**

**Ansprechpartner:**

Verwaltungsgericht:

Herr Schmit: 06831 – 447-116

Herr Schwarz 06831 – 447-110

Telefax: 06831 – 447-163

Informationen auch unter: [www.vgds.saarland.de](http://www.vgds.saarland.de)

**Geschäfts-Nr.: 1271**

**Bitte bei allen Schreiben angeben!**

**Terminvorschau Juni 2023**

**Verwaltungsgericht des Saarlandes**

<b>05.06.2023</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>10:00 Uhr</b> 3 K 714/22 C, RA. Groß ./. Bürgermeister der Gemeinde Saarwellingen	
Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen seine Heranziehung zu Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2018 und 2019.	

<b>06.06.2023</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<b>10:00 Uhr</b> 2 K 1208/20 X. –DGB Rechtsschutz GmbH ./. Landesamt für Zentrale Dienste	
<b>11:00 Uhr</b> 2 K 1254/20 X. ./. Landesamt für Zentrale Dienste	
Streitgegenstand der beiden Verfahren ist die Gewährung von Beihilfe zu Aufwendungen für eine künstliche Befruchtung.	

15.06.2023	Sitzungssaal I
<p><b>10:00 Uhr</b> 3 K 706/20 X. –RAe. Wegmann und Kollegen ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>10:00 Uhr</b> 3 K 701/20 X. –RAe Wegmann und Kollegen ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p>Die beiden Verfahren betreffen Klagen von Asylbewerbern aus der Russischen Föderation.</p>	

20.06.2023	Sitzungssaal II
<p><b>09:30 Uhr</b> 1 K 1455/20 X. –RAe. Warken &amp; Kollegen ./.. Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz</p> <p>Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen die Rücknahme eines Zuwendungsbescheids nach der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Dorfentwicklung im Saarland.</p> <p><b>11.30 Uhr</b> 1 K 572/21 X. –RAe. Dr. Heinze &amp; Partner ./.. Universität des Saarlandes</p> <p>Die Klägerin, eine Lehramtsstudentin, wendet sich mit ihrer Klage gegen den Verlust ihres Prüfungsanspruchs im Modul DE1 Literatur und Kultur (Teilmodul).</p>	

21.06.2023	Sitzungssaal I
<p><b>09:15 Uhr</b> 6 K 1592/21 X. RA. Eibes ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>10:00 Uhr</b> 6 K 902/21 X. –RAe. Dr. Rapräger ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p><b>10:30 Uhr</b> 6 K 833/21 X. RA. Nieporte ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</p> <p>Die ab 9.15 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Asylklagen irakischer Staatsangehöriger.</p>	

23.06.2023	Sitzungssaal I
<p><b>10:45 Uhr</b></p>	

1 K 958/21

X. – RAe. Francois & Kollegen ./.. Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

**10:45 Uhr**

1 K 959/21

X. – RAe. Francois & Kollegen ./.. Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Die Klägerin beider Verfahren wendet sich als Inhaberin eines landwirtschaftlichen Betriebes gegen den vom Beklagten festgestellten Verfall von Zahlungsansprüchen im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU für die Jahre 2018 und 2019.

**27.06.2023**

**Sitzungssaal I**

**08:30 Uhr**

6 K 109/23

X. – RA. Yavuz ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**09:30 Uhr**

6 K 146/23

X. – RA'in Nowall ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**10.30 Uhr**

6 K 907/22

X. – RAe. Adam und Dahm ./.. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Die ab 8.30 Uhr zu verhandelnden Verfahren betreffen Klagen von Asylbewerbern aus der Türkei.

**28.06.2023**

**Sitzungssaal I**

**09:15 Uhr**

5 K 863/21

X. – RAe. Halm & Preßer ./.. Stadt Bexbach, vertreten durch den Bürgermeister

Die Beteiligten streiten um die Frage, ob der Bürgersteig vor dem Hausanwesen des Klägers Bestandteil der öffentlichen Wegefläche ist.

**10:00 Uhr**

5 K 1121/21

X. – RAe. Dr. Gessner ./.. Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz

Der Kläger wendet sich mit seiner Klage gegen eine nachträgliche Anordnung des Beklagten gemäß § 17 Abs. 1, 4 a Bundesimmissionsschutzgesetz betreffend der Stilllegung eines Gießereibetriebes.

**10.45 Uhr**

5 K 52/21

X. – RA'in Brehm ./.. Landesamt für Verbraucherschutz

Streitgegenstand der Klage ist die Anordnung eines kompletten Tierhaltungsverbots.

**11:30 Uhr**

5 K 1601/21

X. – RAe. Dr. Zimmerling ./.. Mittelstadt St. Ingbert –UBA-  
beigeladen: X. – RAe. GHB

Die Kläger wenden sich mit ihrer Klage gegen eine der Beigeladenen erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines mehrgeschossigen Bürogebäudes.

**12:15 Uhr**

5 K 798/21

X. – RAe. Dr. Rapräger ./.. Regionalverband Saarbrücken  
beigeladen: Stadt Püttlingen

Der Kläger begehrt mit seiner Klage eine Baugenehmigung wegen der geänderten Nutzung des Gebäudes in ein Wettbüro.

**13:00 Uhr**

5 K 805/21

X. – RAe. Abel und Kollegen ./.. Landeshauptstadt Saarbrücken –UBA-  
beigeladen: X

Die Kläger fechten mit ihrer Klage die Baugenehmigung der Beigeladenen an, mit der dieser der Bau eines Mehrfamilienhauses auf dem Nachbargrundstück bewilligt wurde.

**29.06.2023**

**Sitzungssaal I**

**09:00 Uhr**

2 K 259/20

X. – RAe. Rapräger ./.. Staatskanzlei des Saarlandes

Die Klägerin, eine nach Brüssel abgeordnete Landesbeamtin, begehrt aufgrund der dort erheblichen Kosten für die Betreuung ihrer Kinder einen höheren Auslandskinderzuschlag als dieser im saarländischen Besoldungsrecht vorgesehen ist.

**10:00 Uhr**

2 K 1077/21

X. – RAe Schmelcher und Kirsch ./.. Landesamt für Soziales –Zentralstelle für Gesundheitsberufe und Landesprüfungsamt-

Der Kläger begehrt mit seiner Klage die Wiedererteilung der Approbation als Arzt.

**11.00 Uhr**

2 K 238/20

X. – RAe. Lenders ./.. Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Post Justizariat 33 c

Der Kläger begehrt mit seiner Klage hauptsächlich, dass das abgeschlossene Verwaltungsverfahren zur Festsetzung seiner Versorgungsbezüge wieder aufgegriffen wird und im Zuge der Neufestsetzung seiner Versorgung nunmehr auch die Ausbildungszeiten als

ruhegehaltstfähig zu berücksichtigen, die er vor Vollendung des 17. Lebensjahres absolviert hat.

<b>30.06.2023</b>	<b>Sitzungssaal I</b>
<p><b>08:45 Uhr</b> 1 K 739/21 X. – RA'in Hage ./.. Regionalverband Saarbrücken –Gesundheitsamt-</p> <p>Der Kläger begehrt mit seiner Klage eine Erlaubnis zum Betrieb einer Prostitutionsstätte, die vom Beklagten unter Verweis auf die wegen früherer strafrechtlicher Verurteilung fehlende Zuverlässigkeit des Klägers abgelehnt worden ist.</p>	

Verantwortlich: Christoph Schmit